

Gästeplus für steirischen Sommertourismus

Kurz vor Halbzeit der Sommersaison hat der steirische Tourismus eine erste Bilanz gezogen: Schon in den Monaten Mai und Juni zeichnete sich ein leichtes Gästeplus ab - vor allem dank zahlreicher Besucher aus dem Ausland.

Obwohl die genauen Zahlen für Juli noch nicht vorliegen, verzeichnet der steirische Tourismus für diesen Sommer bereits jetzt ein Gästeplus von 2,7 Prozent - das sind rund 16.000 Gäste mehr als im letzten Jahr. Insgesamt verbrachten heuer im Mai und Juni rund 629.400 Urlauber ihre Ferien in der Steiermark.

Während vor allem ausländische Gäste für ein Plus in der Tourismusbilanz sorgten, blieb die Zahl an Inland-Urlauben im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich; etwas mehr Gäste gab es aus Niederösterreich, die Steirer und Wiener ließen dafür nach.

Fast die Hälfte der Gäste kommt aus Deutschland

Insgesamt zog es diesen Sommer fast 201.000 Gäste aus dem Ausland in die Steiermark - rund 16.500 mehr als im Vorjahr. Fast die Hälfte davon kam aus Deutschland, und auch die Zahl der Gäste aus Tschechien und Italien stieg; in einem Plus von 15,6 Prozent gab es den stärksten Zuwachs bei Gästen aus den Niederlanden. Was Auslandsurlaube anbelangt, schrumpfte bisher nur das Steiermark-Reisefieber der Ungarn.

Nächtigungen kaum zugelegt




Trotz Gästeplus nahmen die Nächtigungen in der Steiermark kaum zu: Diesen Sommer waren es insgesamt rund 1,7 Millionen - nur 8.000 im Vergleich zum Vorjahr. Mit ein Grund dafür ist der Trend zu Kurzurlauben unter den Österreichern.

Link:

- **Steiermark Tourismus** <<http://www.steiermark.com/de>>

Publiziert am 24.07.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren
- nicht mit Twitter verbunden 
- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<http://orf.at/stories/socialmedia>